



Coimisiún na Scrúduithe Stáit State Examinations Commission

2008. M16

SCRÚDÚ NA hARDTEISTIMÉIREACHTA, 2008
LEAVING CERTIFICATE EXAMINATION, 2008

GEARMÁINIS – ARDLEIBHÉAL (220 marc)
GERMAN – HIGHER LEVEL (220 marks)

DÉ hAOINE, 13 MEITHEAMH – MAIDIN 9.30 go dtí 12.00
FRIDAY, 13 JUNE – MORNING, 9.30 to 12.00

A. SCRÚDUIMHIR
(EXAM NUMBER)



DON SCRÚDAITHEOIR

Mór-
iomlán
na
Marcanna

B. FREAGRAÍODH TRÍ*
(ANSWERED THROUGH)

*Gaeilge nó Béarla (Irish or English)

STAMPA AN IONAIID
(Centre Stamp)

Ceist	Marc
Text I LV	
Text I AG	
Text II LV	
Text II AT	
SP	
Iomlán (1)	
HV	
Iomlán + HV	
Bónas don Ghaeilge	
Mór-Iomlán	

TREORACHA

1. Caithfidh do shaothar ina iomláine a bheith le feiceáil ar an bhfreagarleabhar (nó ar fhreagarleabhar breise, más gá sin).
2. Ní ceadmhach ar chúinse ar bith d'ainm a scríobh ar an bhfreagarleabhar.
3. Ag críoch an scrúdaithe, cuir aon fhreagarleabhair bhreise a fuair tú taobh istigh de chlúdach an fhreagarleabhair seo sula dtugann tú don Fheitheoir é.

NÁ DEARMAD DO SCRÚDUIMHIR A SCRÍOBH SA SPÁS CUÍ THUAS.

DIRECTIONS

1. All your work must be shown in this answer book (or in an additional answer book, if necessary).
2. Under no circumstances should you write your name on the answer book.
3. At the conclusion of the examination place any additional answer books within the cover of this book before handing it to the Superintendent.

MAKE SURE TO WRITE YOUR EXAMINATION NUMBER IN THE SPACE PROVIDED ABOVE.

TEXT I: LESEVERSTÄNDNIS (60)

5	Tessa bemerkte den Mann zuerst. Er saß im Kultur-Café „Eiszeit“ an der Bar, war etwa so alt wie ihr Vater, trug ein dunkelblaues Sportjackett und eine graue Hose. Der Mann rauchte, nippte an seiner Tasse Kaffee und starrte die ganze Zeit auf zwei Handys, die vor ihm auf der Theke lagen. Vielleicht ein Geschäftsmann aus einem der großen Bürohäuser der City, ein langweiliger Typ, genau das richtige Opfer für Tessas und Frederikas Mutprobe.*	50	Handgriff sein Portemonnaie aus seiner Hosentasche stahl. Hastig schob sie das Portemonnaie unter den Ledergürtel ihrer Jeans. Sie zitterte am ganzen Leib. Auf dem Weg zum Ausgang fühlte sich Frederika von allen Leuten im Café beobachtet. Sie hatte den Eindruck, jeder im Café wüsste, was sie getan hatte und fürchtete, dass im nächsten Augenblick Polizisten hereinstürmen und sie festnehmen würden. Aufgeregt suchte sie nach Tessa. Doch Tessa hatte die Szene längst verlassen.
10	Frederika spürte, wie ihr das Blut ins Gesicht schoss. Ihr Herz fing an zu flattern, als sie in der linken Hosentasche des Mannes ein dickes Portemonnaie aus schwarzem Leder sah, das jeden Augenblick herauszufallen drohte. Vorsichtig schaute sie sich nach allen Seiten um, dann wechselte sie mit Tessa einen schnellen Blick.	55	„Ich muss einfach mehr Mut haben!“, dachte Frederika. „Ich möchte so werden wie Tessa.“ Sie atmete ein paar Mal tief durch und war erleichtert, als sich die Anspannung in ihrem Körper und ihrem Inneren langsam löste.
15	„Bleib bloß cool!“, sagten Tessas Augen. „Du siehst doch, es ist ganz einfach!“ Tessa schlenderte zur Bar, stellte sich neben den Mann und bestellte einen Espresso Macchiato.	60	Niemand im Café hatte den Diebstahl bemerkt, nicht einmal das Opfer an der Bar. Der Mann telefonierte immer noch, inzwischen mit beiden Handys gleichzeitig.
20	Frederika beeilte sich, ihr zu folgen. Schwitzend vor Aufregung, mit zitternden Knien, blieb sie hinter dem Mann stehen, der sicher glaubte, dass ihm im Kulturcafé „Eiszeit“, dem Treffpunkt der feinen Gesellschaft, bestimmt nichts passieren könnte.	65	Tessa und Frederika hatten verabredet, sich kurze Zeit später in der nahegelegenen <i>Städtischen Kunsthalle</i> zu treffen, um ihre Beute* zu teilen. Um diese Uhrzeit war kaum etwas los. Als Frederika ankam, sagte der freundliche Mann an der Kasse zu ihr: „Deine Freundin lässt ausrichten, sie wartet oben auf dich.“
25	Plötzlich dröhnten aus dem Handy des Mannes die Töne des Songs „All you need is love! All you need is love!“ Und während der Mann hastig nach seinem Handy griff, ließ Tessa mit Absicht die kleine Espressotasse aus der Hand fallen. Das Getränk ergoss sich über die Theke.	70	Frederika bedankte sich, nahm ihre Eintrittskarte und wollte gerade die Treppe hinaufgehen, als der Kassierer ihr noch nachrief: „Schön, dass ihr euch in eurem jungen Alter so für Kunst interessiert!“
30	„Verdammt!“, schrie der Mann, als der braune Espresso von der Theke auf seine Hose tropfte. „Nein, Sie meine ich nicht!“, brüllte er in sein Handy. „Jemand hat mir gerade Kaffee über die Hose geschüttet. Entschuldigen Sie bitte vielmals!“	75	Sie standen vor dem Bild „Die Taschenspieler“ von Pablo Picasso, dem berühmten spanischen Künstler, im ersten Stock der Kunsthalle. Auf Picassos Bild waren ein massiger Mann in einem roten Kostüm und sein kleiner Sohn zu sehen. Die beiden Taschenspieler zauberten den Leuten mit Tricks ihr Geld aus der Tasche. „Genauso haben wir es eben auch gemacht, vielleicht sogar noch besser!“, grinste Tessa.
35	Er signalisierte Tessa mit wilden Armbewegungen, sie solle verschwinden, gleichzeitig telefonierte er weiter und versuchte, mit einem Taschentuch die Kaffeeflecken auf seiner Hose zu entfernen. Der Mann veranstaltete ein solches Chaos um sich herum, dass er überhaupt	80	
40	nicht merkte, wie Frederika mit einem schnellen		
45			

Nach MARGRET STEENFATT, *Mit aller Gewalt*

*Mutprobe = *test of courage/ triail mhisnigh*

* Beute = *booty/ creach*

Beantworten Sie Frage 1(a), (b), (c) und (d) auf Deutsch. Schreiben Sie nicht vom Text ab, sondern formulieren Sie, wo möglich, Ihre eigenen Sätze.

1. (a) Beschreiben Sie, in Stichworten, den Mann an der Bar im Kulturcafé „Eiszeit“! (Zeile 1 – 10)

Aussehen: _____

Beruf: _____

Weitere Information: _____

(b) Wie wurde der Mann beim Telefonieren gestört? (Zeile 28 – 35)

(c) Wo genau treffen sich nachher Tessa und Frederika? Nennen Sie **zwei** Details! (Zeile 65 – 77)

(d) Wie verhält sich der Mann an der Kasse gegenüber Frederika? (Zeile 65 – 74)

Freagair Ceisteanna 2, 3 agus 4 i nGaeilge.

Answer Questions 2, 3 and 4 in English.

2. (a) Cad a tharlaíonn nuair a bhuaileann fón póca an fhir go tobann?
(na línte 28 – 35)

2. (a) What happens when the man's mobile phone suddenly rings?
(lines 28 – 35)

(b) Déan cur síos ar an gcaoi a ndeachaigh an rud a rinne Tessa i bhfeidhm ar an bhfear. Tabhair **ceithre** shonra.
(na línte 34 – 43)

(b) Describe the man's reaction to what Tessa did. Give **four** details. (lines 34 – 43)

3. (a) Chun go bhfaighidh siad a bhfuil uathu, caithfidh Tessa agus Frederika oibriú as lámha a chéile. Tabhair sonraí.

(na línte 18 – 48)

3. (a) In order to get what they want, Tessa and Frederika have to work hand in hand. Give details.

(lines 18 – 48)

(b) Cén fáth a mbuaileann Tessa agus Frederika le chéile i ngailearaí ealaíne? Tabhair **dhá** chúis. (na línte 65 – 82)

(b) Why do Tessa and Frederika meet in an art gallery? Give **two** reasons. (lines 65 – 82)

4. Léigh **TEXT I** an athuair. Sa scéal seo, cruthaíonn an t-údar beirt príomhphearsana, agus léiríonn sí duine díobh a bheith níos muiníní agus níos teanntásaí ná an duine eile. Conas a chruthaíonn an t-údar é seo? Tabhair **trí** shampla. (D'fhéadfadh *úsáid teanga* agus/nó *ábhar* a bheith i gceist).

4. Read **TEXT I** again. In this story, the author creates two main characters, and portrays one as being more confident and forward than the other. How does the author establish this? Give **three** examples. (Can be *language use* and/or *content*).

TEXT I: ANGEWANDTE GRAMMATIK (25)

1. Sie sehen unten fünf Sätze, in denen **Substantive (Nomen)** unterstrichen sind. Sehen Sie sich das Beispiel an. Geben Sie nun für die anderen vier Substantive an

- ob Singular oder Plural
- bei Singular das Geschlecht (feminin, maskulin, neutrum)
- den Fall (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv)

BEISPIEL:

- (1) Er war etwa so alt wie ihr Vater.

Vater: Singular, maskulin, Nominativ

- (2) Er war vielleicht ein Geschäftsmann aus einem der großen Bürohäuser.
-

- (3) Sie sah ein dickes Portemonnaie aus schwarzem Leder.
-

- (4) Er glaubte, dass ihm im „Café Eiszeit“, dem Treffpunkt der feinen Gesellschaft, nichts passieren würde.
-

- (5) Niemand hatte den Diebstahl bemerkt, nicht einmal das Opfer.
-

2. **Bilden Sie Relativsätze mit dem jeweils richtigen Relativpronomen wie im Beispiel!**

BEISPIEL: Der Mann hatte zwei Handys. Er hatte sie auf die Theke gelegt.

Der Mann hatte zwei Handys, die er auf die Theke gelegt hatte.

- (1) Frederika sah ein Portemonnaie. Es war aus schwarzem Leder.

Frederika sah ein Portemonnaie, _____.

- (2) Tessa bestellte einen Espresso. Sie blieb ganz cool.

Tessa, _____, blieb ganz cool.

- (3) Frederikas Knie zitterten. Sie war aufgeregt.

Frederika, _____, war aufgeregt.

- (4) Der Mann hatte ein Taschentuch. Er reinigte seine Hose damit.

Der Mann hatte ein Taschentuch, _____.

- (5) Sie standen vor dem Bild. Das Bild hing an der Wand.

Sie standen vor dem Bild, _____.

Inline Skaten liegt voll im Trend

5	<p>Was hat vier bis fünf Rollen, kann verdammt schnell werden und ordentlich weh tun, wenn man nicht richtig damit umgehen kann? Na logisch – Inline Skates!</p>	60	<p>Koordination, <u>Geschicklichkeit</u> und Gleichgewichtssinn* sind beim Skaten wichtig und alle wissen: Übung macht den Meister.</p>		
10	<p>Inline-Skaten ist der Trendsport schlechthin. Von Amerika aus ging der Inlinersport zu Beginn der 90er Jahre wie ein Lauffeuer um die ganze Welt. 1995 skatete jeder sechste Deutsche mindestens einmal im Monat.</p>	65	<p>Wer noch nie auf Inline Skates gestanden hat, sollte lieber einen <u>Einführungskurs</u> absolvieren. Gute Trainer gibt es überall. Hier lernt man die Grundtechniken und vor allem das Bremsen. Schließlich ist nicht immer ein rettender Rasen in der Nähe!</p>	115	
15	<p><u>Mittlerweile</u> gibt es in Deutschland über 14 Millionen <u>begeisterte</u> Skater. Tendenz steigend.</p>	70	<p>Nicht nur Workshops sondern auch die Teilnahme an diversen Events wie dem Berliner Marathon, dem sogenannten Nachtskaten in Großstädten sowie auch mal ein Skate & Ship Urlaub, bei dem Schifffahrt und Skaten miteinander kombiniert werden, sind möglich, wenn man Lust dazu hat. Häufig bietet ein Forum auf der jeweiligen Skater-Treff Homepage die ideale Plattform, um sich mit anderen Skatern über die aktuellsten Infos auszutauschen und herauszufinden, wer und wie viele an einem Event Interesse haben und dabei sein wollen.</p>	120	<p>Skater-Tipps</p>
20	<p>Perfekte Kombination von Sport und Spaß</p>	75	<p>Inline-Skaten ist gerade deshalb beliebt, weil der Sport Fitness mit Vergnügen kombiniert. Natur und schöne Landschaft sind, je nach Fahrstrecke, ein positiver Nebeneffekt des Skatens.</p>		
25	<p>Überall in der Bundesrepublik gibt es organisierte Skater-Treffs. Ihr Ziel ist es vor allem, auf lokaler Ebene Hobbyskatern die Gelegenheit zu geben, mit anderen Skatesüchtigen zu skaten und den Kreislauf* in Schwung zu bringen. Skaten in der Gruppe macht einfach mehr Spaß als allein. Man kann neue nette Leute kennen lernen und alles ist ganz <u>locker</u>. „Mitmachen kann bei uns jeder, der sich halbwegs auf den Skates bewegen und auch halten kann“, heißt es auf der Internetseite des Skater-Treffs in Kleve, in Nordrhein- Westfalen. Gerne geben wir auch Tipps zum richtigen Skaten.“</p>	80	<p>Skater-Paradies</p>		
30	<p>Oft gibt es zu Saisonbeginn Workshops, damit alle Skater wieder richtig fit werden. Sie finden oft abends auf dem großen Parkplatz eines Supermarktes statt. Schnell sind die Teilnehmer in Gruppen aufgeteilt: „Wer ist Anfänger?“ – „Wer kann schon was?“ – „Wer braucht eine Auffrischung in welcher Fahrtechnik?“</p>	85	<p>Je glatter der Asphalt, desto schneller rollt es sich. Und das lässt jedes Skaterherz gleich höher schlagen! Und so ein Skater-Paradies gibt es tatsächlich – die Fläming-Skate, Deutschlands schönste und Europas längste Skaterbahn in Teltow-Fläming südlich von Berlin. Auf über 190 km führt die 2 bis 3 Meter breite Bahn aus feinstem Asphalt durch Wälder, Wiesen und Felder fernab vom <u>störenden</u> Straßenverkehr der Städte. Wer gut in Form ist, schafft den großen Rundkurs von 100 km an einem Tag. Besser ist es allerdings, wenn man sich Zeit lässt, hier und da</p>		
35		90			
40		95			
45		100			
50		105			
55		110			<p>*Kreislauf = <i>circulation /imshruthú</i></p> <p>*Gleichgewichtssinn = <i>sense of balance/ ciall don chothromaíocht</i></p>

Beantworten Sie Frage 1 auf Deutsch. Schreiben Sie nicht vom Text ab, sondern formulieren Sie, wo möglich, Ihre eigenen Sätze.

1. (a) Wie werden Inline-Skates zu Beginn des Artikels definiert? (Zeile 1 – 6)

(b) Beschreiben Sie, wie sich das „Inline-Skaten“ entwickelt hat. (Zeile 7 – 17)

(c) Wo und wie üben Skater? (Zeile 46 – 56)

Freagair Ceist 2 agus Ceist 3 i nGaeilge.

Answer Question 2 and Question 3 in English.

2. (a) Cad iad na buntáistí a bhaineann le bheith i do bhall de chlub scátálaithe? Luaigh **ceithre cinn**.
(na línte 26 – 56, na línte 81 – 90)

2. (a) What are the advantages of being in a skater club? Mention **four**. (lines 26 – 56, lines 81 – 90)

(b) Tá éagsúlacht imeachtaí fíorspéisiúla ann le haghaidh scátálaithe. Tabhair sonraí.
(na línte 71 – 81)

(b) There are a variety of exciting events for skaters. Give details. (lines 71 – 81)

3. (a) Tá cáil ar Fläming-Skate mar ionad idéalach do scátálaithe. Mínigh go mion cén chúis atá leis sin. (na línte 91 – 121)

3. (a) Fläming-Skate is renowned as a skaters' paradise. Explain in detail why this is so. (lines 91 – 121)

(b) Tugtar treoir agus treoirlínte le haghaidh scátálaithe sa bhosca (Skater Tipps) ag deireadh an téacs. Luaigh trí phíosa comhairle.

(b) The box (Skater-Tipps) at the end of the text gives advice and guidelines for skaters. Mention **three** pieces of advice.

Beantworten Sie Frage 4 auf Deutsch.

4. Im TEXT II sind Wörter unterstrichen. Finden Sie in jeder Reihe unten das passende Synonym für das angegebene Wort. Schreiben Sie das Wort auf, wie im Beispiel.

BEISPIEL:

begeistert (Z.16) verängstigt / leidenschaftlich / neu / sportlich

➤ leidenschaftlich

mittlerweile (Z.14)	oft / in der Vergangenheit / neulich / inzwischen	
locker (Z.37)	wahnsinnig / steif / entspannt / angespannt	
Geschicklichkeit (Z. 57)	Langsamkeit / Langweile / Körperbeherrschung / Humor	
störend (Z.106)	ruhig / lästig / ständig / rotierend	
Benutzung (Z.120)	Beteiligung / Mitarbeit / Gebrauch / Missbrauch	
Rücksicht (im Kasten)	Beachtung / Rückfall / Rückgang / Rückblick	

TEXT II: ÄUßERUNG ZUM THEMA (25)

Bearbeiten Sie (a) oder (b):

(a) Skater-Urlaub

Schicken Sie eine E-Mail an Ihre Skater-Freunde mit der folgenden Nachricht:

- Schlagen Sie vor, die Fläming-Skate zu besuchen. (Wann? / Wie lange? / Übernachtung?)
- Warum ein Skater-Urlaub? Nennen Sie **drei** Vorteile eines Skater-Urlaubs.
- Erwähnen Sie zum Schluss **drei** Gründe, warum Ihnen die Skater-Saison bis jetzt so gut gefallen hat.

(100 Wörter)

ODER

(b) Sport und Bewegung

Sehen Sie sich das Bild rechts an.

- Beschreiben Sie **in drei bis vier Sätzen**, was Sie auf dem Foto sehen.
- Kinder in Irland sitzen im Durchschnitt neun Stunden am Tag. Erklären Sie, warum das so ist. Machen Sie **zwei** Vorschläge, wie Kinder einen aktiveren Lebensstil haben können.
- Gesund zu essen ist wichtig, damit man sich fit hält. Nennen Sie **drei** Dinge, die man bei seiner Ernährung besonders beachten sollte.



(100 Wörter)

SCHRIFTLICHE PRODUKTION (50)

Bearbeiten Sie (a) oder (b):

(a) Scríobh do chara pinn Gearmánach, Sven(ja) chugat. Tabhair freagra sa Ghearmáinis ar an litir agus bíodh freagraí sonracha ar na **ceithre réimse ábhar** ar cuireadh ceisteanna ina dtaobh agus tabhair do thuairim phearsanta fúthu.

(Scríobh tuairim is 160 focal)

(a) Your German penfriend, Sven(ja), has written to you. Reply in German to the letter, giving detailed answers to the **four topic areas** asked about and expressing your personal opinion.

(Write approximately 160 words)

Braunschweig, den 14. Mai 2008

Liebe(r) ...!

Stell dir vor, ich habe noch ein Ticket für das Endspiel der Fußball-Europameisterschaft in Wien bekommen! Ist das nicht super?! Ich finde Österreich sowieso ganz toll und freue mich schon riesig. Was hast du eigentlich im Unterricht in deiner Schule über andere deutschsprachige Länder, wie Österreich und die Schweiz, gelernt?

Wir waren vor zwei Wochen mit unserer Klasse im Harz wandern. Erzähl mir doch mal über eure Klassenfahrten und Ausflüge, die ihr schon gemacht habt! (Wann? Wohin? Warum?...)

Ich nehme dieses Jahr am Vorlesewettbewerb „Alle mal herhören“ teil. Es ist der größte bundesweite Schülerwettbewerb bei uns. Wettbewerb, auf Englisch heißt das doch ‚competition‘, nicht wahr? Was für nationale Wettbewerbe gibt es eigentlich für Schüler in Irland? Gibt es auch noch einen besonderen Wettbewerb nur an deiner Schule? Wie findest du Wettbewerbe eigentlich? Ich bin gespannt, was du mir alles darüber schreiben wirst.

Hier in Deutschland reden alle über Klimaschutz und globale Erwärmung. Wie ist das bei euch in Irland? Schreib mir doch mal, was man deiner Meinung nach alles tun könnte, um die Klimakatastrophe zu verhindern.

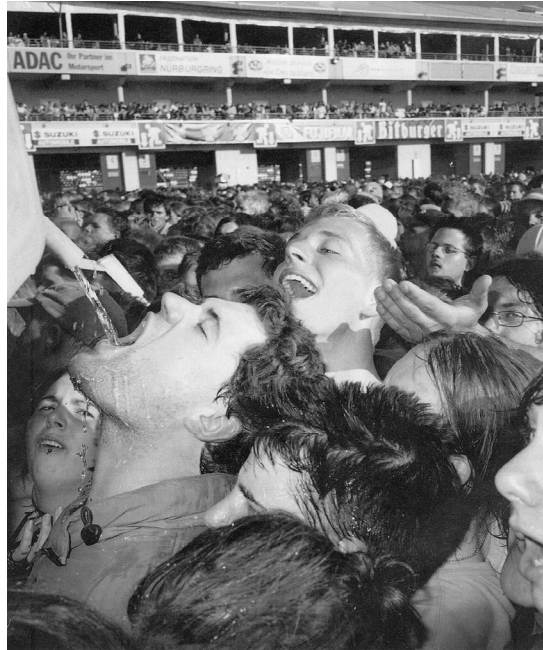
Also, ich muss zum Training! Ich fahre natürlich mit dem Rad!

Schreib mir, sobald du Zeit hast.

Dein(e) Sven(ja)

ODER

(b) Schauen Sie sich das Foto genau an.



- Beschreiben Sie **in drei bis vier Sätzen** die Situation auf dem Foto!
- Wasser ist lebenswichtig. Erklären Sie, warum das so ist, indem Sie **drei** Gründe nennen.
- Menschen verschwenden oft Wasser. Geben Sie **zwei** Beispiele für Wasserverschwendung. Machen Sie auch **zwei** Vorschläge, wie man Wasser sparen könnte.
- Wie trinkbar ist unser Wasser in Irland? Begründen Sie Ihre Meinung mit zwei Beispielen. Beschreiben Sie auch im Vergleich dazu, wie die Situation in den Ländern der Dritten Welt aussieht.
- Ist Wasser eine Ware, für die man bezahlen sollte, oder ein Menschenrecht, für das man nicht bezahlen braucht? Begründen Sie Ihre Meinung.

(Scríobh tuairim is 160 focal)

(Write approximately 160 words)

Blank Page
Leathanach Bán

Blank Page
Leathanach Bán